

Kurzfazit: 14.HKM FZ 2007

Wie auch bei den anderen Meisterschaften des KFV Wernigerode wurde auch hier der letzte Titelträger für den Kreis Wernigerode gesucht.

Schon im ersten Spiel in der Staffel A untermauerte der Titelverteidiger Owega mit einem 5:1 Sieg seine Ambitionen. Aber auch die Bibers Freizeitkicker, erstmals Teilnehmer dieser FZ-Hallenkreismeisterschaft, startete mit einem überraschenden Sieg. Steigern konnte sich dann das Team von Bündnis 02 und mit zwei Vorrundensiegen sicherten sie sich noch den Halbfinalplatz. Der FFR begann jede Partie viel versprechend, leider blieb für sie ohne Punkterfolg nur der 4.Platz in der Staffel.

In der Staffel B kam es gleich im ersten Staffelspiel zur Partie zweier langjähriger sportlicher Kontrahenten. Mit 3:1 setzte sich St.Marien über das neue Gesicht des VfB durch und sicherte sich so den Grundstein für den Staffelsieg. Um den 2.Halbfinalplatz blieb es bis zum letzten Staffelspiel spannend. Mit dem Sieg des VfB über Trautenstein Hobby 96 sicherte sich die Blankenburger diesen begehrten Staffelplatz.

Beide Halbfinalespiele waren nicht nur eng, sondern auch spielerisch und kämpferisch ansprechend. In dem 1.Halfinale musste sogar das Neunmeterduell zu Gunsten von Owega entscheiden. St.Marien setzte sich kapp 1:0 gegen Bündnis 02 durch.

Um Platz 7 trafen sich zwar die jeweiligen Gruppenvierten aufeinander, aber sowohl FFR als auch das Team Zum Guten Hirten spielten keine schlechte Vorrunde und so war auch diese Partie eine gute. Aber auch in diesem Spiel war das Glück den Wernigerödern nicht hold und der Sieg ging an die Regensteiner aus Blankenburg (3:2).

Im Spiel um den 5.Platz zwischen den Bibers Freizeitkickern und Hobby 96 Trautenstein hatten die Oberharzer, vielleicht auch Dank ihrer Fangemeinde das bessere Ende für sich und gewannen 2:1.

Das kleine Finale sollte für das junge VfB 67 Team aus Blankenburg wieder zeigen, dass sichere Neunmeterschützen auch erfahrende Fußballer sind, denn das ältere Team von Bündnis setzte sich nach regulärer Spielzeit von 2:2 vom berühmten Punkt 4:3 durch.

Wer sollte nun der 14.Titelträger werden? Im Finale 2007 standen sich diesmal zwei Wernigeröder und bekannte Teams gegenüber. Den etwas sicheren Finaleinzug hatte zwar St. Marien. Für Owega sprach dagegen der unbedingte Wille den Titel zu verteidigen. Und so begann auch das 10 minütige Endspiel, abwechslungsreich und spannend. Das auch diese Partie per Neunmeterduell entscheiden wurde, sprach für die Ausgeglichenheit nicht nur dieser beiden Teams, sondern der gesamtem Meisterschaft. Dank der tollen Torhüterleistung von Ronny Sieboth siegte Owega Wernigerode über seine ewigen Widersacher St.Marien 4:3 und sicherte sich den letzten Hallenkreismeistertitel des KFV Wernigerode.

Als Dank für die 14jährige Ausrichtung der Hallenkreismeisterschaft für Freizeitmannschaften erhielt Rainer Zühlke als Ausrichter vom Teamleiter Toralf Reuter (Owega) in Namen aller Teams nicht ur ein Herzlichen Dank und einen schmackhaften Gutschein, sondern auch die Bitte, das die Meisterschaften weitergehen.

Bester Spieler: Torsten Jahn, St.Marien Owega

Bester Torschütze: Dirk Suckfiel, Owega 7 Treffer

Torsten Jahn (St. Marien) 6 Treffer; Torsten Ahrend (Bündnis 02) 5 Tore

Ehrenpreis: Andreas Franke und Wolfgang Rogulla

Aufstellung Owega Wernigerode:

Ronny Sieboth – Kai Poppe, Eike Bonse, Olliver und Marco Neumann, Toralf Reuter, Dirk Suckfiel

Rainer Zühlke
KfV Wernigerode-Breitensport

PS.

Auf diesem Wege möchte ich mich beim Team der Stadtfeldhalle und der Stadt Wernigerode, beim DRK, bei der Presse, bei allen Helfern und Unterstützern der Hallenkreismeisterschaften für Alt Herren und Freizeit Sport sowie bei allen Mannschaften für die jahrelange Ausrichtung diese Hallenkreismeisterschaften herzlich bedanken.